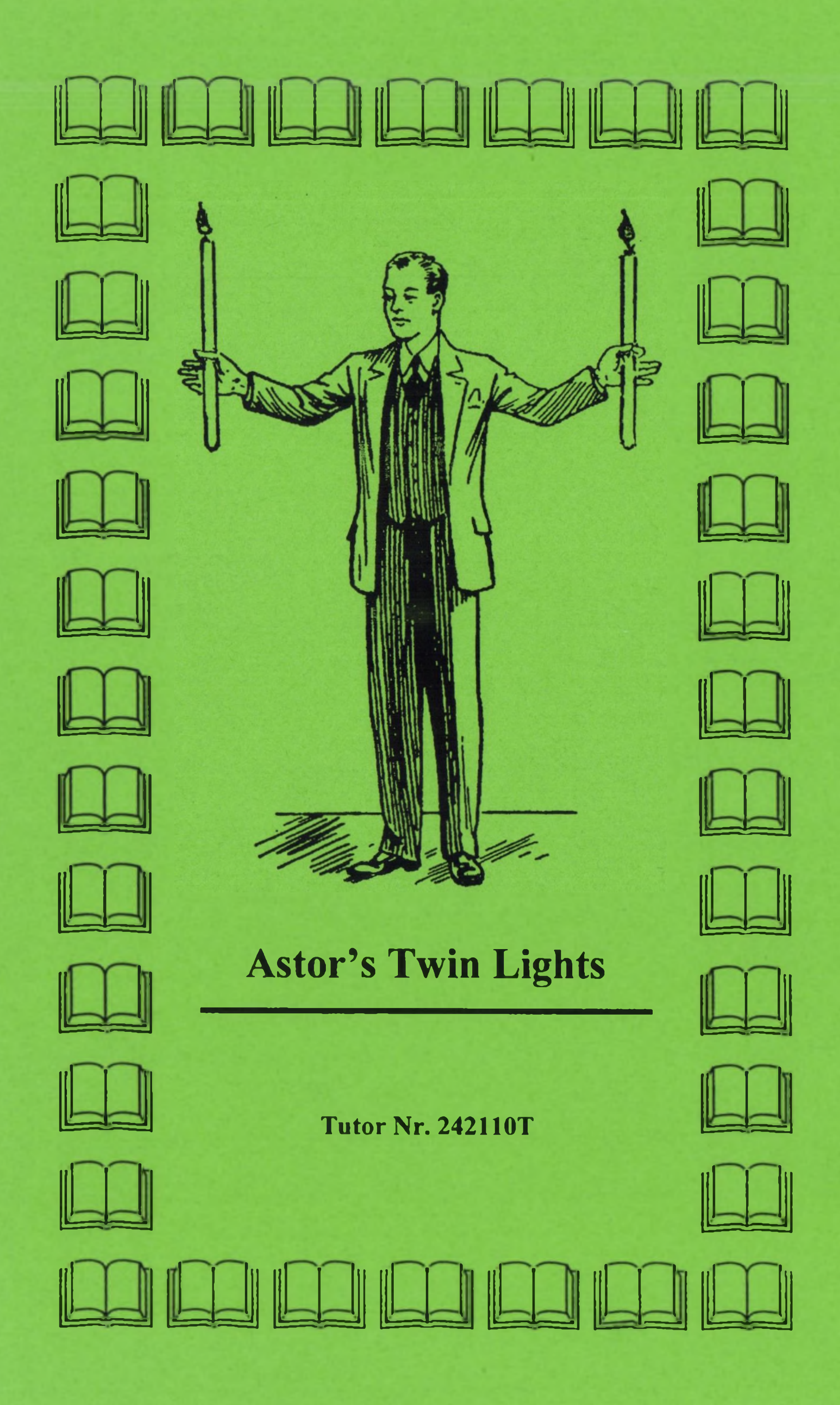


# Astor's Twin Lights

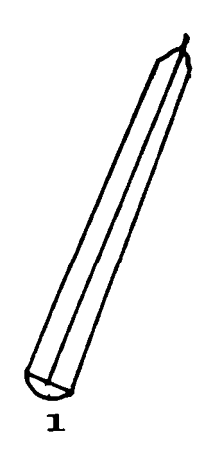
Tutor Nr. 242110T

# Astor's Twin Lights

## Effekt

Der Magier zündet eine Kerze an, die in einem eleganten Kerzenleuchter steht. Er nimmt die Kerze aus dem Leuchter und hält sie mit einer Hand und zwar mit den Fingerspitzen. Er zeigt die Kerze von allen Seiten, dann zeigt er seine andere Hand leer vor und ergreift nun die Kerze mit den Fingerspitzen beider Hände. Dann beginnt er langsam seine Hände mit der brennenden Kerze hin und her zu bewegen. Langsam schwenkt der Magier die Kerze nach rechts und nach links, und dabei entfernen sich seine Hände ganz langsam voneinander. Das Publikum sieht, wie sich die brennende Kerze **sichtbar verdoppelt,** und der Magier hält in jeder Hand eine brennende Kerze, die er dann in zwei Leuchter stellt. Der Anblick der sich verdoppelnden Kerze wirkt tatsächlich diabolisch.

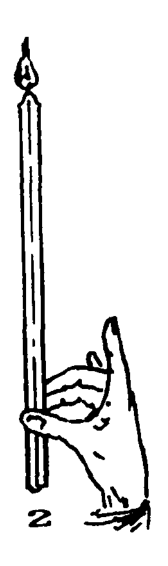
## Zubehör




Zu diesem Kunststück, das aus Astors eigenem Programm stammt, benötigen Sie zwei Kerzen. Besser gesagt, zwei **halbe** Kerzen. Diese haben einen Querschnitt wie ein Halbkreis (Abb. 1), und der Docht läuft entlang der Mittellinie der flachen Seite. Wenn man zwei solcher Kerzen zusammenlegt, ergeben Sie eine ganze Kerze.

Was denjenigen, die dieses Kunststück von uns erworben haben, nicht in den Kopf ging war, wie man solche halben Kerzen herstellen kann. Natürlich ginge das fabrikmäßig, es wäre aber sehr teuer. Manche versuchten solche Kerzen herzustellen, indem sie sich bemühten, eine Hälfte wegzuschneiden. Eine Sisyphusarbeit, die sich nicht lohnt, denn so bekommt man keine flache Seite.

Hier nun das bisher streng gehütete Geheimnis: Kaufen Sie sich zwei gleiche, einfache Wachskerzen. Solche, mit einer einfachen, zylindrischen Form eignen sich am besten. Und nun (bitte, lachen Sie nicht beim Lesen!): Machen Sie ein glattes Blech (am besten ein Backblech) warm. Nicht zu heiß, sondern nur so warm, daß die daraufgelegte Kerze zu schmelzen beginnt.




Legen Sie eine Kerze flach auf das Blech und beobachten Sie, wie die untere Hälfte wegschmilzt. Wenn die Hälfte schon weggeschmolzen ist, aber der Docht sich noch in der oberen Hälfte befindet, heben Sie die Kerze vom Blech ab und legen Sie sie auf eine kalte, glatte (am besten Glas- oder Stein-) Platte. Dort kühlt sie aus und die untere, flache Seite bleibt schön gerade. Dann machen Sie dasselbe mit einer zweiten Kerze, und Sie sind fertig. Vielleicht werden Sie das erste oder auch das zweite Stück nicht gleich so schön hinkriegen, aber mehr als zwei Kerzen werden Sie bei den ersten Versuchen bestimmt nicht kaputtmachen. Und sie kosten ja nur Pfennige.

Die Kerzen können Sie dann immer wieder verwenden. Sie werden jedesmal nur um etwa 1 mm kürzer (man muß sie ja nicht stundenlang brennen lassen). Wenn Sie die Kerze dann schon als zu kurz finden, nehmen Sie ein zweites Paar vor (sicherlich haben Sie einige auf Vorrat gemacht) oder machen Sie eben schnell noch zwei neue halbe Kerzen.

## Vorbereitung

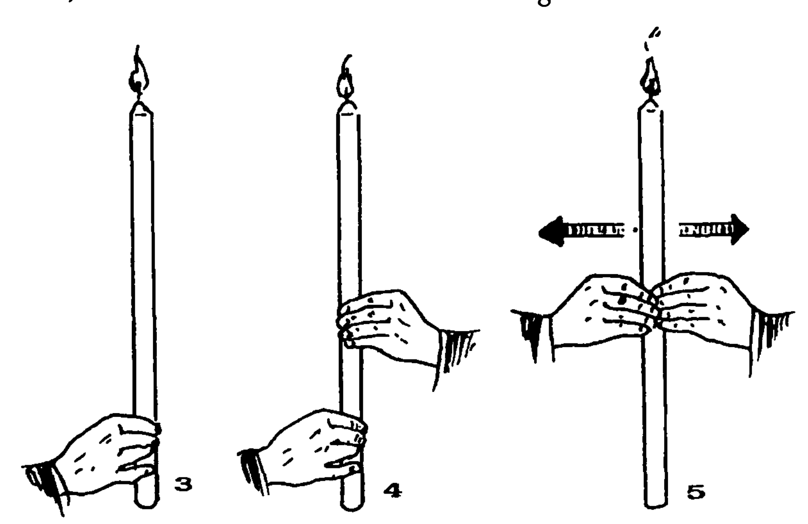
Legen Sie die zwei Kerzenhälften zusammen, flache Seite auf flache Seite, und drehen Sie die oben herausragenden Dochte zusammen, bis sie wie ein einziger Docht aussehen. Die so vorbereitete Kerze können Sie in einen Leuchter stellen. Legen Sie Streichhölzer oder ein Feuerzeug zum Anzünden der Kerze in greifbare Nähe.

## Vorführung

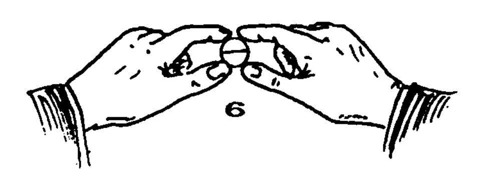
Nehmen Sie die Kerze so in die rechte Hand, daß die gewölbte Seite einer Kerzenhälfte zum Publikum, die der anderen Ihnen zugewendet ist. Der schmale Spalt, der die beiden Hälften trennt, liegt seitlich, so daß er auf keinen Fall gesehen wird. Er ist, wenn die Kerzen dicht aneinandergedrückt sind, sowieso bereits aus geringer Entfernung nicht sichtbar. Zünden Sie den Docht an.

Halten Sie die Kerze mit der rechten Hand hoch, sie nur mit den Fingerspitzen haltend, das Handinnere zum Publikum gewendet (Abb. 2), damit es deutlich sichtbar wird, daß Sie außer "einer" Kerze sonst nichts in der Hand halten. Das ist unbedingt wichtig, weil dadurch die psychologische

Wirkung der Verdoppelung noch größer wird. Der Daumen und der Mittelfinger fassen beidseitig an die Trennstelle der Kerzen, und sichern dadurch, daß die zwei Hälften sich nicht frühzeitig voneinander trennen.

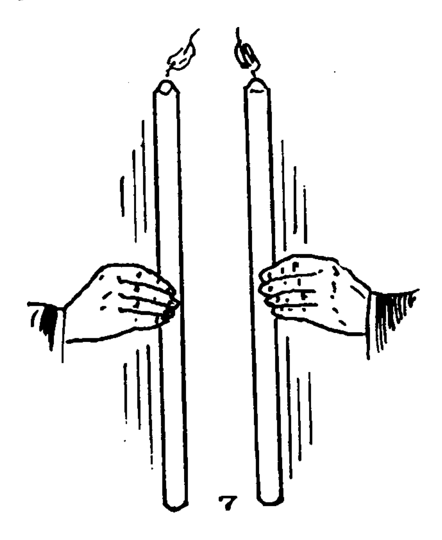



Bringen Sie dann die Kerze etwa in Brusthöhe, doch nicht dicht an den Körper. Wie Sie in Abb. 3 sehen, ist jetzt der rechte Handrücken dem Publikum zugewandt. Heben Sie Ihre linke Hand, zeigen Sie sie mit gespreizten Fingern von beiden Seiten leer vor, und erfassen Sie damit die Kerze, etwa in der Mitte ihrer Länge (Abb. 4). Dann übernimmt auch die rechte Hand diese Stellung (Abb. 5). Die genaue Stellung der Kerze(n) und der Hände ist in Abb. 6 verdeutlicht.



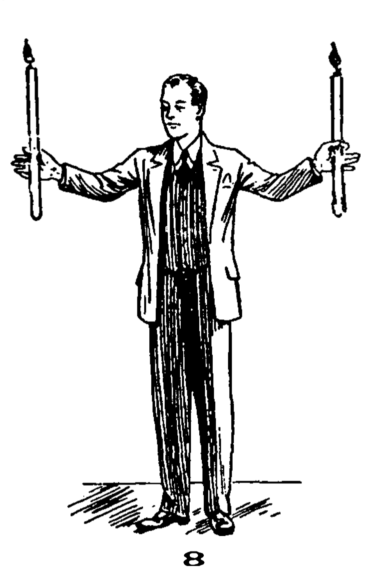

Beginnen Sie nun, Ihre beiden Hände mit der Kerze hin und her zu bewegen, wie dies in Abb. 5 durch Pfeile verdeutlicht ist. Machen Sie zuerst nur kleine Bewegungen, etwa 3 cm hin und her, ganz langsam; dann wird die Bewegung langsam schneller und größer, bis die Hände etwa 20 cm nach links und nach rechts schwenken. Und dabei passiert's: Sie wenden nämlich die hinten liegende Kerzenhälfte langsam mit der Wölbung nach vorne, so daß die zwei Hälften von vorne gesehen wie zwei volle Kerzen aussehen (Abb. 7). Diesen Vorgang können die Zuschauer, wegen der

Schwenkbewegung der Hände, nicht beobachten. Sie sehen nur, daß es plötzlich zwei Kerzen sind.



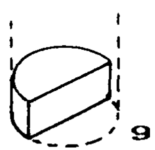
Ohne die schwenkende Bewegung zu unterbrechen, trennen sich Ihre beiden Hände jetzt **langsam** voneinander, jede nimmt ihre Kerzenhälfte mit, bis sie etwa 30 cm voneinander entfernt sind. Da hört die Schwenkbewegung auf, aber die Hände entfernen sich weiter voneinander, bis Sie mit weit ausgestreckten Armen dastehen, in jeder Hand mit einer brennenden Kerze (Abb. 8). Natürlich müssen Sie darauf achten, daß die runde Seite der Kerzen dem Publikum zugewandt ist, und die Zuschauer deren flache Rückseite nicht sehen können. Halten Sie die Kerzen hoch und bleiben Sie so stehen, bis der Applaus eintritt. Dann pusten Sie die Kerzen einzeln aus (auf den Blickwinkel der Zuschauer achten!) und legen sie in einen Behälter ab.

Sie können die zwei (halben) Kerzen auch in zwei Leuchter stellen, wenn Sie letztere etwas vorbereitet haben. In den Hohlraum des Leuchters, wo man die Kerze hineinstellt, stecken Sie einen Einsatz, in Form einer halben Kerze, aber nur etwa 1 cm hoch (Abb. 9). Sie können solche Einsätze aus Holz, aus Gips oder jedem anderen beliebigen Material fertigen oder aber zwei kurze Stummel von den halben Kerzen hineinsetzen. Die zusammengesetzte Kerze können Sie am Anfang auch aus einem dieser Leuchter herausnehmen, Sie müssen lediglich darauf achten, daß wenn Sie die zusammengelegte(n) Kerze(n) in den Leuchter stellen, **beide** Hälften auf dem



Einsatz stehen.

Die halben Kerzen können Sie immer wieder verwenden, bis sie dann unansehnlich kurz werden. Um mit den Kerzen zu sparen, lassen Sie sie nur kurze Zeit brennen. Bei der Vorbereitung ist es gut, die Dochte oben etwas zu erwärmen, damit sie beim Zusammendrehen geschmeidig sind und nicht abbrechen.




Bitte, behalten Sie das Geheimnis für sich! In Ihrem eigenen, aber auch im Interesse aller Anderen, die mit gutem Geld dafür bezahlt haben.

## Notizen

## Notizen

## Notizen




## Kurzbeschreibung

## Astor's Twin Lights

Der Magier hält eine brennende Kerze in seiner Hand. Sichtbar verdoppelt sich die Kerze. Zubehör: Zwei echte, gewöhnliche, billige Wachskerzen. Sehr leicht in der Vorführung. Leider nicht umringt vorführbar.